

IPKJ



Institut für
Psychotraumatologie des
Kindes- und Jugendalters

Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie für Kinder & Jugendliche Grundkurs und Vertiefung PITT-KID® in München

Referent: Dr. Andreas Krüger

Block I:	Montag	02.03.2020, 13:00-19:30 Uhr
	Dienstag	03.03.2020, 09:30-18:00 Uhr
	Mittwoch	04.03.2020, 09:30-17:30 Uhr
Block II:	Montag	18.05.2020, 13:00-19:30 Uhr
	Dienstag	19.05.2020, 09:30-18:00 Uhr
	Mittwoch	20.05.2020, 09:30-17:30 Uhr
Block III:	Montag	01.02.2021, 13:00-19:30 Uhr
	Dienstag	02.02.2021, 09:30-17:30 Uhr

PITT-KID wird von der DeGPT als Traumatherapieverfahren anerkannt.
Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Ärztekammer akkreditiert.

Kursort:

Freiraum-Zentrum für Seminare und Coaching
Saarstr. 5, 80797 München

Kosten:

1600,-- EUR

Anmeldung:

IPKJ
c/o Susanne Noldin
Grelckstr. 25
22529 Hamburg

E-Mail: info@ipkj.de

Bitte lesen Sie dieses Info-Blatt genau, bevor Sie sich anmelden!

Basiscurriculum PITT-KID

Kursbeschreibung:

PITT-KID ist ein psychodynamisches Verfahren, das sich um eine Integration verschiedener Ansätze bemüht, die sich in der Behandlung von traumatisierten PatientInnen als hilfreich erwiesen haben. Insbesondere bei chronisch-komplexen Traumafolgestörungen hat sich **PITT-KID** bewährt. Auch bei der Arbeit mit akut seelisch erschütterten Kindern und Jugendlichen ist der Einsatz von Behandlungselementen von **PITT-KID** sinnvoll. Es leitet sich vom Vorgehen des PITT-Verfahrens ab, das von Prof. Luise Reddemann für erwachsene PatientInnen erarbeitet wurde. Der soziale Kontext aus familientherapeutischer, systemischer Perspektive wird traumapsychologisch fundiert ebenso berücksichtigt wie entwicklungsbezogene Aspekte der Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Insbesondere geht es um die Nutzung entwicklungsabhängiger Quellen der Kraft sowie die imaginative Arbeit im Spiel und bei gedanklicher Auseinandersetzung, die viele PatientInnen/KlientInnen da abholt, wo sie ohnehin Ressourcen haben. Von der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie e.V. (DeGPT) (Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatheorie mit Kindern und Jugendlichen“) ist **PITT-KID** als Behandlungsverfahren bei schwerer, chronifizierter PTBS mit komplexer komorbider Symptomatik bei Kindern und Jugendlichen anerkannt. Die Wilhelms-Universität Münster hat die Wirksamkeit des Verfahrens in einer Evaluationsstudie nachgewiesen.

PITT-KID orientiert sich an **Janets 3-Phasenmodell** der Traumatherapie:

Phase I: Stabilisierungsphase, in der es um die Ich-Stärkung, Symptomreduktion und Ressourcenmobilisierung geht. Hierzu gehört die Arbeit mit stabilisierenden Imaginationen, Affekt- und Dissoziationskontrolle mit Hilfe von Achtsamkeits- und Imaginationsarbeit, die Arbeit auf der "inneren Bühne" i. S. angewandter Ego-State-Therapie, insbesondere die Arbeit mit verletzten Anteilen und verletzenden Anteilen (Täterintprojekten) mit dem Kind und seinem stützenden sozialen Umfeld.

Phase II: Traumakonfrontation, u. a. mittels Bildschirm-Beobachertechnik.

Phase III: Integration, Trauern und Neubeginn.

PITT-KID berücksichtigt konsequent entwicklungspsychologische Aspekte von Symptomatik und Therapie sowie gender-spezifische Gesichtspunkte. Es wird die Versorgung von Kindern ab dem Kindergartenalter (ca. drei Jahre) erarbeitet.

Kursverlauf:

Kurs Teil I:

Diagnostik, Psychoeduktion; stabilisierende, distanzierende Maßnahmen und Übungen sowie die Arbeit mit den inneren jüngeren Kindern/Anteilen in Theorie und Praxis werden vermittelt.

Kurs Teil II:

Störungen des therapeutischen Prozesses, Arbeit mit destruktiven Anteilen, traumatischen Reinszenierungen. Traumakonfrontation, Bildschirm-Beobachertechnik, entlang der Entwicklungssituation des Kindes bzw. Jugendlichen.

Kurs Teil III:

Vertiefung, Fallarbeit, Transformation, Integration, Psychohygiene.

Bitte beachten Sie:

Der Kurs ist so konzipiert, dass sehr intensiv an „Handwerkszeug“ gearbeitet wird, d.h. Neugier auf einen etwas anderen Weg der Psychotherapie und grundlegendes Wissen in der Psychotraumatologie sollten Sie mitbringen. Ich lege in meinen Kursen sehr viel Wert auf Selbsterfahrung. Sie werden daher einzeln in der Großgruppe sowie in Kleingruppen üben. Daneben gibt es natürlich Theorie. Außerdem arbeite ich mit Demonstrationen in Rollenspielen. Daher ist für Grundsatzdiskussionen in den Kursen kaum Zeit. Die einzelnen Elemente der Kurse bauen aufeinander auf. **Es ist daher sehr wichtig, dass Sie die gesamte Zeit anwesend sind.**

Das Seminar PITT-KID richtet sich an approbierte ärztliche, pädagogische und psychologische Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen. Kreativ- und andere Therapeuten mit einem Hochschulabschluss in ihrer Fachausrichtung, sowie Interessierte anderer, sozialer Berufe, die regelmäßig und intensiv mit jungen traumatisierten Menschen arbeiten, können nach Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

In Block II werden u.a. Konfrontationstechniken erlernt, die grundsätzlich nur von approbierten ärztlichen, pädagogischen und psychologischen Therapeuten angewendet werden dürfen.

Alle anderen Teilnehmer können für ihre therapeutische, pädagogische, beratende und soziale Arbeit wichtige Anregungen ableiten, dürfen jedoch nicht als TraumatherapeutIn nach PITT-KID tätig werden. Alle Teilnehmer bekommen am Ende des Seminars ein Zertifikat, dass Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung "PITT-KID Grundkurs" bescheinigt.

Rücktritts- und Zahlungsbedingungen:

Bitte melden Sie sich schriftlich an und überweisen Sie die Seminargebühr zeitnah vor dem jeweiligen Seminarblock (Block I und II jeweils 600 Euro, Block III 400 Euro) an:

Dr. Andreas Krüger, Kto.-Nr. 3 221 777, BLZ 200 400 00, Commerzbank Hamburg,

IBAN: DE33 2004 0000 0322 1777 00 BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: „Name, PITT-KID-2020-München, Block I (II oder III)“.

Sollte das Seminar aufgrund von Krankheit des Kursleiters oder durch höhere Gewalt zu den geplanten Terminen ausfallen, wird das IPKJ nach Möglichkeit dafür Ersatztermine anbieten. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin entsteht dadurch nicht. Für etwaige Kosten, die den TeilnehmerInnen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Beachten Sie bitte: Sie buchen den ganzen Kurs, alle acht Termine. Bis vier Wochen vor Kursbeginn können Sie ohne Kosten zurücktreten. Danach nur, wenn Sie Ersatz stellen. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an. Wir bitten Sie, uns mit der Anmeldung die Seminargebühr für den ersten Block (600,- EUR) möglichst zeitnah zu überweisen. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang der Zahlungen.

Literatur-Empfehlungen:

Fischer, G., Riedesser, P. (2009, 4. Aufl.). *Lehrbuch der Psychotraumatologie*. Fischer

Krüger, A. (2018, 8. Aufl.). *Powerbook. Erste Hilfe für die Seele. Trauma-Selbsthilfe für junge Menschen*. Elbe & Krueger Verlag (zu beziehen auch über: www.elbekruegerverlag.de)

Krüger, A. (2018, 4. Aufl.). *Powerbook special. Hilfe für die Seele. Band 2. Mehr Trauma-Selbsthilfe für junge Menschen*. Elbe & Krüger Verlag (zu beziehen auch über: www.elbekruegerverlag.de)

Krüger, A. (2017, 6. Aufl.). *Erste Hilfe für traumatisierte Kinder*. Patmos.

Krüger, A., Reddemann, L. (2016, 3. Aufl.). *Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie für Kinder und Jugendliche*. PITT-KID. Das Manual. Klett-Cotta.

Krüger, A. (2016, 2. Aufl.). *Akute psychische Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen. Ein Manual zur ambulanten Versorgung*. Klett-Cotta

Landolt, M., Hensel, T. (Hrsg.). (2012, 2., aktualisierte Aufl.). *Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen*. Hogrefe.

Reddemann, L. (2014, 18. Aufl.). *Imagination als heilsame Kraft*. Klett-Cotta

Reddemann, L. (2016, 6. überarbeitete Aufl.). *Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie. PITT. Das Manual*. Klett-Cotta.

Weitere Informationen und Literatur unter:

www.ipkj.de

www.ankerland.de

